

3000 Euro für das Haus Buckshook



Insgesamt rund 6000 Euro kamen bei im vergangenen Jahr bei der Zahngold-Sammelaktion der Borghorster Zahnarztpraxen zusammen. Die Hälfte davon übergaben Dr. Sabine Neuhaus, Mechtild Elfering, Heinz-Jürgen Pappendorf, Dr. Christina Elberg, Dres. Jochen und Jonathan Siecaup, Dr. Carsten Lensing, Christopher Bock und Dr. Johannes Holzgreve jetzt an den Vorsitzenden des Borghorster Heimatvereins Alfred Heptner. Mit dem Geld sollen Schäden am Haus Buckshook beseitigt werden, das aus dem Jahr 1657 stammt und vermutlich das älteste erhaltene Haus in Borghorst ist.

Foto: Bernd Schäfer